

Gemeindebrief

der ev.luth. Kirchengemeinden
Westerende – Bangstede – Barstede

Nr.216/43.Jg. September 2021-Dezember 2021



*„Lasst uns aufeinander achthaben!“
Hebräer 10,24*

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ (Hebr 10,24)

Ich war im August mit meinem Mann in seinem Heimatland. In Bulgarien ist so manches anders als bei uns. Das Leben viel einfacher als wir das kennen. Alles ist da, aber es ist dort nicht so wichtig. Dort ist es wichtig zusammen zu sein, miteinander zu sprechen, etwas zu trinken und zu essen. Und man hat, wie hier in Ostfriesland immer eine Tür auf und jeder kann reinkommen. Und wer ein Bett braucht für die Nacht – dem macht man Platz. Ins Hotel oder in eine Pension muss da keiner gehen. Ganz im Sinne des Monatspruchs für Oktober hat man dort acht aufeinander und nachbarschaftliche Hilfe ist selbstverständlich.

Wir waren dort zur Feier eines runden Geburtstages, das Haus war rappelvoll – doch dann kam noch ein Gast: Eines Tages, wollte ein Onkel meines Mannes zu einem Viehmarkt in die nächste Stadt fahren. Wir begleiteten ihn.

Da gab es Pferde zu kaufen, Schafe und viele Ziegen. In der Mitte des Marktes stand eine kleine Holzhütte, die einem Schmied gehörte. Er stellte Werkzeuge her und machte Hufeisen für die Pferde. Wir schauten ihm zu – bis wir auf einmal ein leises „*Miau*“ hörten. Ich dachte: *Verkaufen die hier auch Katzen?*

Und dann sah ich ein kleines Kätzchen. Es stand in der Tür der Schmiede. Es sah aus wie ein winziger, viel zu dünner Tiger; hatte einen zu kurzen und geknickten Schwanz und große Augen. Das Kätzchen schaute so lieb, wie es nur kleine Katzen können.

Wir fragten den Schmied, ob es jemandem gehöre - er sagte: *Nein, das ist ganz allein. Ich gebe ihm immer ein bisschen Futter. Aber mehr kann ich nicht machen.* Der kleine Kater würde das nicht lange überleben – denn er war höchstens acht Wochen alt. Wenn überhaupt. Da standen wir nun – das Kätzchen hatte ich mittlerweile im Arm, es schnurrte. Irgendwie war es keine Frage: Der Kleine kam mit. „Aufeinander achthaben“ – ich bin sicher, das schließt auch kleine verwaiste Kater mit ein.

Jetzt ist er schon fast zwei Wochen in Deutschland – und heißt, ungewöhnlich für einen Pfarrhauskater: Luzifer – weil er manchmal ein richtiges kleines Teufelchen und auch ein richtiger Sonnenschein ist mit seiner Fröhlichkeit und seinem Zutrauen.

Der Schmied auf dem Viehmarkt sagte beim Abschied nur zu uns: *Das sollte so sein – ihr musstet kommen und ihn mitnehmen.*

Es ist sicher nur eine Geschichte – aber ich entdecke, dass darin viel mehr steckt – Aufeinander Acht haben meint eben nicht nur ein freundliches nacheinander sehen – sondern am Beispiel des Katers wird deutlich – es meint wirkliches Tun – der Schmied hat für den kleinen getan, was er konnte – wir haben dann sozusagen übernommen – und das muss weitergehen – auch eben im Umgang mit uns hier in der Gemeinde, in unseren Beziehungen, überall – wo alles bloß ein Wort oder ein politisch korrekter Begriff bleibt, aber nicht mehr spürbar wird, dass es wirklich der Liebe dient, der herzlichen Zuwendung und dem Tun des Guten und nicht nur dem Drüber-Reden – nützt alles nichts. Der Kater wäre noch, wo wir ihn fanden, so mancher Mensch auf der Flucht würde nie an einem sicheren Ort ankommen und so manches an Integration würde nicht gelingen – und so mancher Mensch, der bei uns von der Hand in den Mund lebt, bliebe nur chancenlos. Das darf nicht sein – daran mahnt der Hebräerbrief – und mich jeden Tag neu der kleine Pfarrhauskater. Ich merke: Es ist im Grunde ganz einfach.



Es grüßt Sie
herzlich, Ihr Pastor
Harald Lemke-Magov

Der Glaubensweg eines Kindes beginnt ZUHAUSE



In der Natur, unter freiem Himmel, im eigenen Garten. Das sind die Eckpunkte der wundervollen Taufe unserer Tochter.

Am Samstag, den 26.06.2021 wurde Maite an einem (für uns) sehr besonderem Ort getauft.

Herr Lemke kennt unser Zuhause von unserem Traugespräch und auch von dem Taufgespräch unserer ersten Tochter. Er wusste- wir haben einen Garten und einen Teich. Beim Taufgespräch machte er uns den Vorschlag, Maite in ihrem Zuhause in die Gemeinschaft der Christen aufzunehmen. Diesen

Gedanken fanden wir richtig schön, denn der Glaubensweg eines Kindes beginnt Zuhause.

„Meine Kinder, lasst uns nicht leben mit den Worten und mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“ 1. Johannesbrief 3,18

Passend zu dem Taufspruch haben wir die Taufkerze erstellt.

Auf dieser befindet sich ein Regenbogenfisch. Jeder, der diese Geschichte kennt, weiß, dass es auf die Taten eines Menschen ankommt, denn Teilen macht Freude. Er ist der schönste Fisch im ganzen Ozean und sein Schuppenkleid schimmert in allen Farben. Nur zu gerne hätten die anderen Fische auch eine Glitzerschuppe. Doch der eitle Regenbogenfisch möchte nichts von seinem Reichtum verschenken. Das macht ihn bald sehr einsam. Erst als er sein prächtiges Schuppenkleid

mit den anderen Fischen teilt, erfährt er Glück.

Ein Fisch - das Symbol als Zeichen für den Bund zwischen Gott und den Menschen. Fische schwimmen auch in dem Teich in unserem Garten an dem Maite getauft wurde. Herr Lemke hat die Taufhandlung wirklich auf alles abgestimmt. So wurden auch kleine Kärtchen mit Regenbogenfischmotiv von der Taufgesellschaft mit Wünschen für Maite beschriftet.

Dieser Tag hat wieder gezeigt, dass nicht nur der Kirchraum ein Ort sein kann, um Gott nahe zu sein bzw. um zu Glauben. Denn auch in der Natur, unter freiem Himmel und besonders auch Zuhause kann man Gott begegnen.

Wir möchten uns herzlich bei Harald Lemke bedanken, der uns diese schöne Möglichkeit der Taufe gegeben hat!

Andrea Hayenga mit Familie



Noch immer bestimmt die Coronapandemie die Arbeit in unseren Gemeinden. Auch die Gottesdienste sind davon betroffen. Aber wir versuchen jeden Sonntag neu das Beste daraus zu machen und so gut es geht eben nicht nur zusammenzukommen und dann wieder nach Hause



zu gehen – sondern immer auch noch Raum zu geben zur Begegnung und zum Gespräch. Das hat sich denn auch immer wieder gezeigt – wenn es Kaffee gab, dann blieben alle dabei und es dauerte immer noch ein wenig länger, weil hier ein Raum gegeben war zum Reden. Es ist deutlich, wie sehr das im Alltag fehlt – diese ungezwungene Begegnung ohne die Ampel im Kopf. Aber auch, wenn die noch da ist – mit gelb war so manches möglich. Hier sei allen ganz herzlich gedankt, die mitgeholfen haben, unsere Gottesdienste zu feiern und auch danach den Kaffee vorzubereiten. Die folgenden Bilder sollen einen kleinen Eindruck von

dem vermitteln, was bei uns so los war.

Bilder von unseren Gottesdiensten



Unsere Gottesdienste in Barstede haben wir auf der Diele im Hemmenhof gefeiert. Da ist Luft und da ist Platz. Im August gab es zudem zwei Plattdeutsche Gottesdienste, je einer in Barstede



und Bangstede, die allein vom Team vorbereitet und durchgeführt wurden. Vielen Dank für die viele Arbeit.



Dank auch an unser Terzett, die uns gerade in der Zeit, in der wir nicht singen durften, wunderbar durch die Gottesdienste begleitet haben.



Es muss nicht immer die Kirchenbank sein 😊

Wenn Corona uns eines gelehrt hat, dann ist es viel kreativer mit unseren Möglichkeiten umzugehen. Doch diese Zeit zeigt auch, dass wir allein gar nichts bewegen – wir sind immer als Gemeinde gefragt – und nicht nur als einige wenige. Daran lohnt es weiterzuarbeiten.



Bilder von unseren Gottesdiensten



In Westerende gab es dank wunderbaren und etwas zu heißen Sonnenwetters einen Regenbogen-Gottesdienst. Kater Max war natürlich auch dabei.



Bilder von unseren Gottesdiensten



Und ruckzuck war alles wieder abgeräumt.



Beim nächsten Gottesdienst waren wir schlauer und sind gleich in den Schatten unter der Eiche gegangen. Da traute sich sogar der Hund heraus.

HÖRGERÄTE
isermann

Kompetenz-Zentrum Aurich

**Gutes Hören
hält geistig fit!**

Mit unserer individuellen
Beratung und unseren
modernen Hörsystemen
bleiben Sie am Puls der Zeit!



AURICH Norderstraße 2 Telefon 04941- 62134

Öffnungszeiten Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

www.hoergeraete-isermann.de

PFLEGE daHEIM

Ambulante Pflegedienste

Kathrin Rulfs

Bangsteder Kirchstraße 12, 26632 Ihlow

Telefon (04929) 909900

E-Mail: kontakt@pflagedienst-daheim.de

www.Pflagedienst-daHeim.de



**PHYSIOTHERAPIE
IM ZENTRUM
- RIEPE -**

Unsere Praxis eröffnet zum 01. Juli 2020

Adresse: Am Alten Handelsplatz 2

E-Mail: Physio-Riepe@web.de

Telefon: 0152-24697937 (Festnetz beantragt)

**Angebot: Krankengymnastik, Lymphdrainage, Massage
Wärme und Kälte-Therapie**



**Pflegedienst
Bruns GmbH**

Wir sind ein privat geführter ambulanter Pflegedienst mit unserem Sitz in Tannhausen.
Da uns Ihr Wohl am Herzen liegt, ist es uns wichtig Ihnen die nötige Versorgung bieten zu können.

Unsere Einzugsgebiete umfassen: Aurich / Norden / Esens / Wittmund / Wiesmoor / Ihlow / Emden

In folgenden Bereichen sind wir tätig:



Grundpflege



Hausliche Krankenpflege



Hauswirtschaftliche
Versorgung



Pflegekontrollbesuche
nach §37.3 SGB XI



Betreuungs- und
Entlastungsleistung

Gerne beraten wir Sie persönlich oder telefonisch.

OI Streek 14 | 26607 Aurich | Tel. 04941 - 9802021

www.pflegedienst-bruns.de

Am letzten Sonntag im August haben wir die Kollekte für unsere Partnergemeinde im Sudan gesammelt. Unsere Gaben werden gebraucht für den weiteren Ausbau des Kindergartens der Schule. Mit Schwung soll es gleich weiter gehen: zu Gunsten der Kinder nehmen wir teil am Crowdfunding der Raiffeisen-Volksbank. Wir möchten Geld sammeln,



mit dem die Räume der Schule Stück für Stück weiter mit Dächern, Fenstern und Türen versehen werden. Ist das geschafft, geht es um eine vernünftige Ausstattung mit Tafeln, Bänken, Tischen. Und auch die Bezahlung der Mitarbeitenden im Unterricht sowie in der

Betreuung der Kleinen soll gefördert werden. Das Bild zeigt das letzte Examen der Schüler*innen ohne Tische und Bänke.



„Förmänner“ heißt das Motto der R-VB; sie unterstützt, wenn Menschen sich füreinander einsetzen. Für jeweils 20 gespendete Euro gibt die Bank 5 Euro dazu. Dafür brauchen wir Ihr Mittun! Wir

bitten Sie um eine Spende, aber auch darum, für die gute Sache Werbung zu machen. Erzählen Sie es Freundinnen und Freunden, in der Sport-gruppe, bei den Nachbarn, in Ihrer Familie. „Viele schaffen mehr“: Viele Menschen spenden Geld, das von der Bank vermehrt wird. Mal sehen, wieviel wir schaffen!

Unter www.förmänner.de finden Sie ab Mitte September das Projekt und eine direkte Spendenmöglichkeit. In den Bankfilialen liegen Überweisungsträger.

Für den Partnerschaftsausschuss: Susanne Schneider
Tel. 04941 6971172, schneider.aurich@t-online.de

Corona und kein Ende

Sie finden, wie immer, im Gemeindebrief den Gottesdienstplan vor. Seit Beginn der Coronapandemie ist dieser mit etwas Vorsicht zu genießen. Denn wir wissen nie, wie sich die Coronalage entwickelt. Es mag bei Abfassung des Gemeindebriefes – so wie jetzt - noch recht gut und entspannt aussehen. Doch ist auch bald ein anderes Szenarium denkbar. Die immer neuen Regelungen der Bundes- und Landesregierung, wie auch die speziellen Anpassungen der Landeskirche halten uns seit nun 1,5 Jahren in Atem.

Hätte ich früher gesagt: „Es bleibt spannend!“, finde ich es jetzt doch eher anstrengend, wenn nichts richtig planbar ist. Doch momentan können wir, je nachdem, was ansteht und wie sich die Lage entwickelt, an manchen Punkten etwas großzügiger sein. Aber nicht unvorsichtig. Wir wollen uns nicht von Angst bestimmen lassen, die ist ein schlechter Ratgeber – sondern von Zuversicht und einem guten Blick auf unser Miteinander.

Im Augenblick gilt, dass mit der 3G, bzw. 2G Regelung die Gemeindearbeit mit Respekt und Verantwortung füreinander laufen kann: Es bleiben die Abstandsregeln, das Tragen einer medizinischen Maske, der Hinweis, dass bei Veranstaltungen in Innenräumen auf gutes Lüften zu achten ist, dazu Handdesinfektion und das Führen von Teilnehmer*innenlisten, die wir nach drei Wochen vernichten. Singen dürfen wir und Abendmahl feiern wir.

Es bleibt nach wie vor auch ein achtsamer Umgang mit den Besucherzahlen. Manches bleibt reduziert – das hat sich aber auch nicht nur als schlecht erwiesen, gerade, wenn ich an Beerdigungen denke. Vieles ist persönlicher, intimer geworden. Das tut so manchem auch gut. Wir sind in unseren drei Dörfern bislang gut durch die Zeit gekommen, das soll auch so bleiben.

Darum gibt es auch dieses Jahr leider noch keine Jubiläumskonfirmationen, die neben einem vollen Gottesdienst von der Wiederbegegnung bei der Teetafel leben. Dafür reichen unsere Kapazitäten nicht aus. Wir werden, wie auch im vergangenen Jahr die Urkunden an die betreffen-

den Jahrgängen verschicken - und hoffen, dass es im nächsten Jahr endlich wieder normal weitergeht.

Teetafeln und Vermietungen bieten wir im Moment nicht an. So lange wir auf der einen Seite – auch ohne Coronapandemie - beklagen, dass in unseren Dörfern die Gaststätten mehr und mehr verschwinden, halten wir es gerade darum in diesen Zeiten für ein denkbar falsches Signal, hier selber wieder Raum anzubieten, von dem wir nicht abhängen und auch nicht leben, aber andere sehr wohl.

Im Gottesdienstplan finden Sie zu Volkstrauertag, wie auch zum Ewigkeitssonntag noch keine Zeiten angegeben, Wir müssen die Entwicklung abwarten. Bitte achten Sie für den Volkstrauertag auf die Abkündigungen im Gottesdienst, sowie auf die Mitteilung in der Zeitung. Zum Ablauf des Ewigkeitssonntags werden die betroffenen Familien angeschrieben.

Es bleibt, wenn nichts anderes angekündigt ist bei der Gottesdienstzeit um 11Uhr am Sonntagmorgen, oder für den Abendgottesdienst um 18Uhr. Es hat sich in dieser Zeit eine schlichte, kurze Form eingebürgert, sowie nach dem Gottesdienst noch zu einer Tasse Kaffee einzuladen. Wir wollen beides – die Begegnung mit der Botschaft unseres Glaubens, aber auch den Austausch über das, was uns bewegt im Anschluss. Und nicht selten berührt eines das andere.

Mit allen, die unsere Gottesdienste mit vorbereiten und gestalten, freue ich mich aufs Wiedersehen.

Ihr Harald Lemke-Magov





Konfirmationen im Juni

Dass zwei Jahrgänge in einem Jahr konfirmiert wurden, war auch eine Frucht der Coronapandemie. Wir hatten schöne Konfirmationsgottesdienste, in denen wieder aus den Familien der Segnungsteil für die Kinder übernommen wurde. Das zeigt – zum Segnen braucht es nicht immer einen Pastor oder eine Pastorin - segnen kann jeder. Es wäre schön, wenn das auch im Alltag wieder sichtbar würde.

Hier nochmal die Namen der konfirmierten Jugendlichen:

06.Juni 2021 in Westerende

Jarik Eilers

Niklas Harken

Lea Hoffmeyer

Tim Janssen

Iven Finley Langheinrich

Mia Lengert

Malte Lindemann

Matthias Paxian

Pia Rabenstein

Bente Jan Roolfs

Celina-Angelique Schoon

13.Juni 2021 in Bangstede

Jantje Fischer

Sebastian Redenius

Sabrina Wiese

Finja Janssen

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe

Terminänderung:

Treffen finden jetzt Montags von 09:00 – 11:00Uhr

im Gemeindehaus Westerende statt

Kontakt: Lena Fink 04941/ 6971047

Gemeinsamer Nachmittag für Trauernde

Der Tod eines Angehörigen belastet Angehörige oft über lange Zeit. Am Totensonntag hören wir noch einmal die Namen derer, die wir im vergangenen Kirchenjahr begraben mussten. Das ist für manchen auch nach einem Jahr immer noch ein schwerer Tag. Um diesen etwas vorzubereiten, lade ich Sie zu einem Gemeinsamen Nachmittag ins Gemeindehaus nach Westerende ein. Bei Tee und Keksen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen über das, was uns bewegt

Herzliche Einladung: Freitag, 19. November 15:00 - 16:30Uhr

Bitte melden Sie sich bis zum Donnerstag, den 11.11.2021.

Heckeschneiden im August

...damit der Friedhof schön bleibt!

Vielen Dank an das Team, dass wieder die Hecke um den Friedhof ge-



schnitten hat und an alle, die die fleißigen Helfer und Helferinnen versorgt haben.

Lebendiger Adventskalender 2021
in Bangstede-Barstede-Westerende

Nachdem im letzten Jahr der „Lebendige Adventskalender“ auf Grund der Corona Pandemie leider entfallen musste, wollen wir ihn in diesem Jahr wieder durchführen und suchen dafür interessierte Gastgeber*innen.

Zu einem Informationstreffen laden wir herzlich ein!

Wann: 11. November 2021 um 19.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Westerende

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Anmeldungen/Fragen gerne unter

Tel. 04941/66894 bei M. Honczek

Impressum

Hrsg.: Kirchenvorstände der Gemeinden Westerende, Bangstede und Barstede. Kirchweg 1, 26632 Ihlow

Redaktionsteam: Kristine Hinrichs, Herta Hinrichs-Dettmers, Elfriede Hippen, Margret Honczek, Harald Lemke-Magov, Ingo Schetzberg, Erna Wolzen (ViSdP/ Anzeigen)

Druck: Druckerei Meyer, Aurich

Erscheinungsweise: i.d.R vierteljährlich

Auflage: 1500 Expl.

Nächster Redaktionsschluss: Dienstag 09.11.2021 (meint: Bis zu diesem Tag müssen alle Texte möglichst digital im Pfarrbüro, bzw. beim Pfarramt vorliegen.)

Anzeige



ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN

**Alloheim Senioren-Residenz
„Knoops Huus“**
Lang-, Kurz- und Verhinderungspflege

Bgm.-Friesenborg-Straße 9 · 26605 Aurich-Haxtum
☎ (0 49 41) 9 22 00 · www.alloheim.de/aurich



ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN

mobil

- Behandlungs- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

☎ (0 49 41) 99 10 18



BLOEM DOYEN

Autohaus Bloem + Doyen
Der KFZ-Meisterbetrieb

Plaggefelder Str. 31
26632 Ihlow-Ludwigsdorf
Telefon: 04941-65222
www.bloem-doyen.de



K+S+B

Bedachungen Karl Sußen GmbH
Dachdecker Meisterbetrieb

Handelsring 25, 26624 Südbrookmerland / OT Moordorf
Tel.: 0 49 42 / 22 00 · www.dachdecker-suessen.de

- Steldach
- Flachdach
- Reifdach
- Dienstleistungen
- Immobilienbau
- Asbestentsorgung
- Zimmerarbeiten
- Mauerarbeiten
- Bauklimapflege



Alles bestens. 

SCHON AB 50 plus GÜNSTIGER ABSICHERN

Die NV schützt Sie preiswerter, z.B. Privathaftpflicht-Versicherung im Tarif 50 plus schon ab 41,65 € inkl. Versicherungssteuer. Jetzt Ihr Angebot anfordern!

Edgar Ludwigs
Auricher Straße 52
26632 Westerende
Tel. 04941 - 9584 - 0
eludwigs@nv-online.de

all up Star!

www.nv-online.de



Bikker GmbH & Co. KG
Sanitätshaus
Reha-technik
Metallbau, Feinwerkmechanik

Auricher Straße 34
Ihlow - Westerende
☎ 04941 / 68 33 0
www.sanitaetshaus-bikker.de

- Wohlbefinden
- Körperpflege
- Mobilität
- Sicherheit
- Haushalt



Haus & Hof - Pflege
Arbeiten von A-Z

JENS EILERTS

Im Plaggenburger Moor 23
26607 Aurich

Tel: 04947/912925
oder: 0173/8836531



Schlaf Trend Hinrichs
Ihr Bettenspecialist



Wasserbetten · Boxspringbetten · Luftbetten
Auricher Str. 42 · 26632 Ihlow · Westerende-Kirchloog

Tel. 04941/991674 · Fax 04941/991675 · www.schlaf-trend.de · info@schlaf-trend.de



Westersanderstraße 6
26632 Ihlow

Telefon
0 49 45 - 9 15 99 02

**HÄUSLICHE
KRANKENPFLEGE**
HILDE UBBEN GmbH

Von-Ihoring-Straße 29
26605 Aurich
Tel. 0 49 41 - 6 31 16



**24 Stunden telefonische
Rufbereitschaft**

ATLANTIQUE

Automatisierungstechnik

...von Anfang an Qualität!

- **SPS-Programmierung**
- **Elektrokonstruktion**
- **Schaltanlagen**
- **Service**



Reg.-Nr.: Q1 0311002

Gutenbergstr. 6 · 26632 Ihlow/OT Riepe
Tel. 0 49 28/91 51-0 · info@atlantique-gmbh.de
www.atlantique-gmbh.de

Unsere Gottesdienste

Datum	Zeit	Ort	Besonderes
September			
12.09.	11:00	Barstede	
19.09.	18:00	Bangstede	
24.09.	18:00	Bangstede	Konfirmandengottesdienst
26.09.	11:00	Westerende	
Oktober			
03.10.	11:00	Barstede	Erntedankfest, Abendmahl Hof Hemmen, Barsteder Str. 10
10.10.	11:00	Bangstede	
17.10.	18:00	Westerende	
24.10.	11:00	Barstede	
31.10.	19:00	Riepe	Reformationsgottesdienst
November			
07.11.	19:00	Bangstede	Hubertus
11.11.	17:00	Westerende	Martini (Donnerstag)
14.11.		Westerende	Volkstrauertag (noch offen)
		Barstede	Volkstrauertag (noch offen)
		Bangstede	Volkstrauertag (noch offen)
17.11.	18:00	Westerende	Buß-und Betttag, Abendmahl

Unsere Gottesdienste

21.11.		Westerende	Ewigkeitssonntag (noch offen)
		Barstede	Ewigkeitssonntag (noch offen)
		Bangstede	Ewigkeitssonntag (noch offen)
26.11.	18:00	Bangstede	Konfirmandengottesdienst
28.11.	11:00	Westerende	1.Advent, Abendmahl
Dezember			
05.12.	11:00	Barstede	2.Advent
12.12.	11:00	Bangstede	3.Advent
19.12.	18:00	Westerende	4.Advent

Hinweise: Wo bei uns kein Gottesdienst gefeiert wird, verweisen wir auch auf die Angebote in der Region oder im Kirchenkreis.

Zudem wird eine Andacht an Sonn- und Feiertagen auf dem YouTube Kanal „Westerende-Bangstede-Barstede“ abrufbar sein. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf das Onlineangebot der anderen Kirchengemeinden in der Region und im Kirchenkreis.

Zu den Regelungen während der Coronapandemie s.S.14f





Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Parkett
Glas

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Torfstraße 1
26632 Ihlow-Riepe

Tel. 04928 / 990069
Fax 04928 / 990059

Planten & Bloemen

**Rolf - Jürgen
Roofs**

**Telefon
04941/5933**

**Westerende-Kirchloog
Idem 16/26632 Ihlow**

Öffnungszeiten: Samstags
Mo.-Fr. 8 - 13 Uhr 8 - 13 Uhr
14.30 - 18 Uhr



Rats-Apotheke

mit Rat und Tat an Ihrer Seite

Inh. Gabriele Berg
Am Rathaus 1a
26632 Ihlow

Tel. 04929-340
Fax. 04929-1768
www.rats-apo-ihlow.de

Gasthof Germann

Ihr Traditionshaus seit über 70 Jahren

Johann Germann Rieken

Gastronom

gasthofgermann@t-online.de

Auricher Strasse 38
26632 Westerende-Kirchloog
Tel. 0 49 41 - 10 740



physiotherapie
Sterrenberg

Imke
Sterrenberg

bangsieder weg 36a
26632 Ihlow
telefon 04929 9176446
telefax 04929 9176448
physiotherapie-sterrenberg@web.de

Haarpflege-Salon



Gerrit Janßen

Auricher Str. 30 • 26632 Ihlow • Tel. 04941 - 2976

...Lust auf Veränderung

Franz Janssen



Heizung · Sanitär
Solartechnik
Materialverkauf
Kundendienst

Ihlow-Ludwigsdorf ☎ 04941-5639

**Notdienst auch an
Sonn- und Feiertagen!**

UBBEN

Grabdenkmäler · Grabeinfassungen · Grabsanierungen

Tjüchkampstr. 43
26605 Aurich

Tel. 0 49 41/93 00 80
Fax 0 49 41/93 00 88

E-Mail: info@ubben-grabmale.de



blickwinkel
AUGENOPTIK

Uschi Detmers
2. Kompanieweg 4a
26632 Ihlow

Telefon 0 49 29/ 917 910
Fax 0 49 29/ 917 911

uschi.detmers@web.de



80 Jahre
STEIN- UND BILDHAUEREI
KARL CLEMENZ
INH. BERND CLEMENZ WEBER
MEISTERBETRIEB SEIT 1920

GRABDENKMALE UND EINFASSUNGEN
AUS ALLEN STEINARTEN

SCHALEN UND VASEN AUS
GRANIT UND BRONZE
EXKLUSIVE SONDERANFERTIGUNGEN
AUS SANDSTEIN

TANNENBERGSTR. 5 26603 AURICH
TEL.: (04941) 2784 FAX: (04941) 68726



Diakonie

**Diakonisches Werk im
Ev.-luth Kirchenkreis Aurich**

**Haus der Diakonie,
Kirchdorfer Straße 15,
26603 Aurich,
Tel.: 0 4941/604160**

Sozialberatung - Partner-, Ehe- und Lebensberatung -
Schwangerschaftskonfliktberatung - Kurenvermittlung -
Flüchtlings- und Ausländerberatung - Suchtberatung

Spielkreis unterm Regenbogen



Zum Ende unseres Spielkreisjahres hatten wir wieder einmal Besuch von Bella. Die Kinder freuten sich sehr ein Pferd in unserem Garten zu haben. Alle durften Bella streicheln und ein paar Kinder trauten sich auch auf ihr zu sitzen. Dies war nicht das einzig Aufregende im Juli für unsere Kinder, denn es begannen auch die Sommerferien. Deshalb starteten wir

den letzten Spielkreistag mit einem Waffelfrühstück. Später gab es für alle Kinder noch Eis und für die Mütter eine Kleinigkeit zum Anstoßen. Einige Kinder wechseln nach den Ferien in einen Kindergarten und so gab es für sie eine Mappe mit all ihren Werken während ihrer Spielkreiszeit und jede Familie erhielt noch eine Erinnerungs-DVD mit Fotos des vergangenen Jahres. Natürlich ist solch ein Abschied nicht nur aufregend sondern auch immer etwas traurig. Aber zum Glück bleiben uns einige Kinder auch im nächsten Spielkreisjahr erhalten und wir freuen uns sie dann wieder zu sehen und auch neue Kinder begrüßen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wer Interesse hat, kann zu diesen Zeiten anrufen.

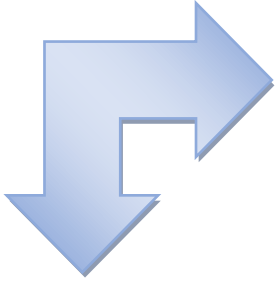
Tel. : 04941 6051125

Spielkreis Unterm Regenbogen

Kirchweg 1

26632 Westerende-Kirchloog

Bella ist zu Besuch!



Sehr mutig...





Neues aus dem Spielkreis Marienkäfer!

Die Kinder der Pustebblumen (3-5 Jahre) und die Kinder der Gänseblümchengruppe (2-3 Jahre) haben viel Spaß im Spielkreis.

Das Sommerfest haben wir zum Thema „Bienen“ gefeiert und viel über Bienen, Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Gemeinsamkeit gelernt.

Nun freuen wir uns schon auf ein neues Spielkreisjahr 2021-2022, dafür haben wir in der Pustebblumengruppe auch noch Plätze frei.

Informationen unter www.spielkreis-barstede.de



Spielkreis Barstede



Draußen ist es am
Schönsten!



Sooo viel
gibt es zu se-
hen!

Pflügen-Säen-Ernten

Bald feiern wir wieder das Erntedankfest, doch für viele Menschen hat es immer weniger Bedeutung. Dabei ist das Danken an Erntedank so wichtig. Wie auch der Blick darauf, wie wir mit der Schöpfung umgehen. Der Planet Erde, unsere Heimat, ist bedroht – durch den Menschen. Der Klimawandel ist die größte Bedrohung unserer Zeit. Nie war es wichtiger für unsere Erde zu kämpfen. Als Geschöpfe sind wir mitverantwortlich, wenn es darum geht, die Erde als Lebensraum zu erhalten. Wir wissen längst, dass die Ausbeutung unseres Planeten, seine Verschmutzung und das Vermüllen verheerende Folgen haben. *„Mutter Erde“ weint, und es ist allerhöchste Zeit, die Tränen zu trocknen*“. Besinnen wir uns darauf, woher wir kommen und wohin wir gehen: *„Von Erde bist du genommen und zu Erde wirst du wieder werden“*, heißt es in der Bibel, 1. Mose 3, 19.

So ist *„Mutter Erde“* Heimat und Aufgabe zugleich. Ein achtsames Leben ist angesagt, dass wir den Boden bereiten für das, was wachsen will. Ein verantwortungsvolles Leben führen, das die Schätze der Welt schont und erhält. Und das im alltäglichen Leben. Kindergärten und Grundschulen nehmen sich viel Zeit, die Kinder (immer) wieder mit der Bedeutung und Vielfalt des Erntedankfestes vertraut zu machen. Und wenigstens Kinder können darüber staunen: *„Oh, das muss von draußen aus der Erde oder vom Baum geholt werden?“* *„Na, so was!“* Sonnenblumenkerne zum Beispiel: Gesät, geerntet: Ein Wunder! Ein einzelnes Korn, im Erdboden erstirbt und verfault es, aber aus dem alten bildet sich der Keim für viele andere Körner, die neu daraus erwachsen. Jedes Samenkorn, das aufbricht, sich verwandelt und heranwächst zu einem neuen Leben, das will uns nachdenklich machen. Der Apostel Paulus zieht daraus den Schluss: *„Weißt du nicht, dass sich Gottes Güte zur Umkehr treibt?“* (Römer 2.4)! Das Geheimnis Gottes - wie er Wachstum, Gedeihen, Schönheit und Sinnhaftigkeit schenkt, ist doch faszinierend und das lässt uns dankbar werden. Es ist ein Zusammenspiel aus unserem Tun und Gottes Wirken: *„Pflügen- Säen- Ernten.“*

In einem Lied aus „Feiern und Loben“ heißt es: *1. Gott beschenkt uns reich mit Gaben, dass wir satt zu essen haben. Pflügen, säen: Still verborgen wächst schon heut das Brot für morgen. Schaffen, schlafen ohne Sorgen. Dank sei dir, Gott! 2. Arbeit stets gerecht entlohnen, andern helfen, wo wir wohnen. In der weiten Welt beizeiten Hungernden den Tisch bereiten, teilen, tragen und begleiten, so will es Gott! 3. Sich durch dich geführt zu sehen und für alles Wohlergehen, für das Wunder unserer Speisung, für das Wort der Seligpreisung, für des Heil'gen Geistes Weisung, Dank sei dir, Gott!*

Seit Corona ist vieles anders: Wenn nicht alles geht, wie man es gewohnt war und gerne wieder hätte...Doch es ist immer noch alles da! Der Tisch ist reichlich gedeckt. Die Regale in unseren Supermärkten sind voll! Auf den Märkten liegt die Ernte in ihrer ganzen Vielfalt für uns aus und das zu jeder Jahreszeit. Danke! Danke! Darüber müssen wir uns keine Sorgen und Gedanken machen!

Aber vielleicht ist das ja auch die Chance, es wieder mehr in die Köpfe und Herzen vieler, in die Häuser, an die Esstische zu holen!? Wie toll wäre das, diese seltsame, besondere Zeit nutzen, um (wieder neu) das Danken zu üben! Denn Danken ist das Gegenteil von Gedankenlosigkeit. Die gibt es schon genug in der Welt und führt zu nichts Gutem.

In Psalm 145,15,16 heißt es. *„Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit! Du öffnest deine Hand und sättigst deine Geschöpfe; allen gibst du, was sie brauchen“* Wer dankt, denkt an den, der etwas gibt. Gott gibt reichlich. Danken heißt antworten. Das Geschenk erhält durch den Dank erst seinen Sinn. Danken macht dankbar. Dankbare Menschen sehen auf das, was sie haben. Der Undankbare schaut auf das, was er nicht hat. Solch eine Haltung macht einsam und bitter, manche sogar geizig. Der Dankbare aber weiß sich beschenkt, er freut sich über das, was er empfangen hat und lebt heiter und gelassener.

Wenn wir die Augen und das Herz weit öffnen für Gottes schöne Schöpfung, wenn wir dann bei uns bedenken, was Gott auch uns geschenkt hat, an Gütern und Fähigkeiten, an Möglichkeiten trotz Beschränkungen, an Selbstverständlichkeiten jeden Tag, an Freude und an Hilfe, dann fällt uns bestimmt (mehr als) ein Grund ein, Gott zu loben und zu danken und wenn nötig ein anderes- inneres Erntedankfest zu feiern.

Es grüßt herzlichst, Ihre und Eure
Antke Keller



Gebet zum Erntedankfest

Guter Gott,

Wir bitten dich für uns und für Mutter Erde:

„Lass uns das Leben wertschätzen, dass wir den Erdboden hüten,
und gesunde Kraft sich entfalten kann.

Lass uns wertschätzen, was um uns herum wächst
und sorgsam damit umgehen.

Lass uns aufmerksam sein für alles, was Leben erhält und Heimat gibt.

Lass uns dazu beitragen auch mit Wasser sorgsam umzugehen,
damit alle Menschen Zugang haben zu sauberem, klarem Wasser.

Bleibe du Gott, Quelle unseres Lebens“

Amen.



Segen zum Erntedankfest

Gott segne die Erde, auf der wir jetzt stehen;
Gott segne die Wege, die wir jetzt noch gehen;
Gott segne die Seele, den Leib und den Geist.
Die Güte von Gott uns die Zukunft stets weist.

Amen



Wir pflügen, und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!

EG 508,1

Text: Gottfried Tollmann

Dankanzeige



Zu unserer Hochzeit am 17. Juli diesen Jahres haben uns so viele Grüße und Glückwünsche erreicht. Das hat uns sehr berührt und gefreut.

Wie schön, dass eine Eheschließung, wie die unsere, heute wie selbstverständlich sein darf. Wie schön, sich so angenommen zu wissen. Wir fühlen uns reich beschenkt.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die an uns gedacht haben, besonders auch bei unseren Nachbarn für den tollen Bogen und bei den Kirchenvorständen und allen helfenden Händen, die uns den Tag so schön gemacht haben.



Herzlichst,
Krustyo Magov und
Harald Lemke-Magov
geb. Lemke



**Gut versichert.
Mit einem starken Partner
vor Ort.**

**Service-Center Aurich
Honzek & Veith**

Ulenmoorweg 1 · 26603 Aurich
Telefon 04941 69747-0



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Solar
Klempnerei
Abwassertechnik
Badsanierung
Bauplanarbeiten
Erdwärme

**Heizung & Sanitär
Beninga GmbH**

Marco Beninga
Heuweg 9
26632 Westerende Holzloog
Tel: 04941-97 39 349
Fax: 04941-97 39 348
Mobil: 0170-38 46 757
E-Mail: beninga.m@freenet.de

Die ostfriesische RÄUCHEREI

Janssen's Fischlädchen

**Täglich Fischbrötchen
ab 1,00 Euro**

Räucheraal, Makrele, Forelle, Lachsforelle
täglich frisch geräuchert! Auch zum selber räuchern...

Theodor & Wilma Janssen · Albert & Sonja Janssen
Fahrsler Stroek 8 · 26632 Ihlow-Fahne
Tel. 04941 5053 Fax 04941 9919277 www.aar-raeucherei-janssen.de

Einfach mal anders...
IHR PRODUKT, UNSER KNOW-HOW!

Druckerei Meyer GmbH

Kornkamp 25 · 26605 Aurich · Telefon 04941 2632
info@druckereimeyer.de · www.druckereimeyer.de

VERSICHERUNGSSCHUTZ IN ALLEN LEBENSLAGEN



Jens Jeremiassen
Geschäftsstellenleiter

Fockenbollwerkstraße 14
26603 Aurich
Telefon: 04941 6051905



Die Versicherung der Ostfriesen



ABU taxi *Günstig schwarz fahren!*

Krankenfahrten für alle Kassen • Dialysefahrten usw.

Aurich 04941/72 66 2 | **Wiesmoor** 04944/29 85 | **Großefehn** 04943/1307

SMID
Baugeschäft
Tischlerei • Möbel

Gebr. Smid Bau-GmbH

Auricher Straße 1-3
26632 Ihlow
www.smid.de

Tel. (04941) 95 86-0
Fax (04941) 95 86-29
eMail: smid@smid.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und Gottes Segen

Kirchengemeinde Westerende

06.09.	Folkers, Onno	HL	86 Jahre
07.09.	Jeremiassen, Trientje	Fahne	84 Jahre
07.09.	Stammwitz, Usula	KL	81 Jahre
11.09.	Rieken, Harm	KL	84 Jahre
13.09.	Meinen, Antje	HL	86 Jahre
15.09.	Buhr, Antje	KL	81 Jahre
18.09.	Ahrenholz, Hilde	Fahne	81 Jahre
20.09.	Diermann, Feke	KL	88 Jahre
24.09.	Rieken, Jann	KL	81 Jahre
25.09.	Diermann, Gerd	Fahne	89 Jahre
26.09.	Kruse, Siebelt	Fahne	91 Jahre
01.10.	Janssen, Zedine	Fahne	83 Jahre
01.10.	Hölscher, Hinriette	HL	82 Jahre
03.10.	Wiemers, Gretje	HL	80 Jahre
11.10.	Frerichs, Elfriede	KL	91 Jahre
12.10.	Wiemers, Anneliese	KL	86 Jahre
13.10.	Christoffers, Emmi	KL	100 Jahre
18.10.	Klein, Gretchen	KL	91 Jahre
22.10.	Janssen, Gretchen	HL	83 Jahre
23.10.	Philipp, Heide	KL	83 Jahre
24.10.	Rewerts, Harm	Fahne	87 Jahre
24.10.	Auts, Anna	HL	84 Jahre
28.10.	Adomat, Gretchen	HL	84 Jahre
30.10.	Naumann, Erika	HL	80 Jahre
02.11.	Frost, Else	KL	94 Jahre
02.11.	Santjer, Belkeline	KL	89 Jahre
02.11.	Heuermann, Theodor	Fahne	81 Jahre
07.11.	Siemens, Erika	KL	87 Jahre
07.11.	Cassens, Fentje	Fahne	84 Jahre
09.11.	Hinrichs, Bernd	KL	82 Jahre

Geburtstage

10.11.	Behrends, Lübbe	HL	89 Jahre
10.11.	Koch, Anni	Rahe	84 Jahre
10.11.	Kruse, Haukea	KL	84 Jahre
13.11.	Janssen, Theodor	Fahne	89 Jahre
13.11.	Smid, Elfriede	KL	81 Jahre
18.11.	Flesner, Henny	HL	84 Jahre
19.11.	Folkers, Gesche	KL	88 Jahre
20.11.	Janssen, Harmine	HL	91 Jahre
27.11.	Heyen, Thea	KL	84 Jahre
27.11.	Siebels, Wübkea	Fahne	84 Jahre
30.11.	Lehmkuhl, Irmgard	KL	90 Jahre
04.12.	Behrends, Maria	Fahne	86 Jahre
08.12.	Hicken, Hilde	Fahne	88 Jahre

Kirchengemeinde Bangstede

01.09.	Junker, Tamme	Bgst.	88 Jahre
03.09.	Ehmen, Antke	Bgst.	83 Jahre
03.09.	Eilerts, Almut	Bgst.	80 Jahre
11.09.	Wilts, Eberhard	Bgst.	83 Jahre
17.09.	Christine Ideus	Bgst.	89 Jahre
21.10.	Groß, Anna	Bgst.	88 Jahre
07.11.	Hinrichs, Geesche	Bgst.	84 Jahre
11.11.	Wilts, Gretje	Bgst.	81 Jahre
04.12.	Junker, Mina	Bgst.	85 Jahre

Kirchengemeinde Barstede

03.09.	Wessels, Lammert	B	80 Jahre
12.09.	Hildebrand, Theda	NB	88 Jahre
08.10.	Janssen, Gerda	B	85 Jahre
28.11.	Ubben, Johanne	NB	82 Jahre



Taufen

26.06.2021	Maite Hayenga	aus Barstede
10.07.2021	Liam Lübben	aus Bangstede
	Leevke Conrads	aus Kirchloog



Hochzeiten

17.07.2021	Krastyo Magov und Harald Lemke-Magov geb. Lemke in Bangstede
14.08.2021	Markus und Alexandra Wurps geb. Meyer in Westerende



Beerdigungen

03.06.2021	Brigitta Ursula Lange geb. Dannenbring aus Kirchloog	78 Jahre
22.06.2021	Christine Dirks geb. Fleßner aus Fahne	82 Jahre
24.07.2021	Andreas Milkau aus Aurich	45 Jahre
28.07.2021	Fritz Janssen aus Neu-Barstede	70 Jahre
05.08.2021	Peter-Wilhelm Janssen aus Kirchloog (in Aurich bestattet)	85 Jahre
09.08.2021	Elke Reimann geb. Djuren aus Fahne	43 Jahre
15.08.2021	Bartelt Sassen aus Fahne	99 Jahre
20.08.2021	Else Annette Harms geb. Meyer aus Rahe	97 Jahre



Pfarramt/ Vors. KV: Pastor Harald Lemke-Magov,
Kirchweg 1, 26632 Ihlow, 04941-3146
E-mail: Pastor Lemke-Magov: harald.lemke@gmx.net
E-mail: Kirchengemeinden und Pfarrbüro: kg.westerende@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Herta Hinrichs-Dettmers
Dienstags: 18.30 – 19.30 Uhr und Donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon Gemeindehaus Westerende: 04941-6051125

Mitglieder des Kirchenvorstandes Westerende:

Angelika Rewerts (stellv. Vorsitzende) 04941-10226
Sabine Freimuth 04941-67343
Margret Honczek 04941-66894
Ingo Schetzberg 0170 -7374615
Heinrich Winter 04941-66607

Mitglieder Kirchenvorstand Bangstede:

Erna Wolzen (stellv. Vorsitzende) 04928-9145157
Inge Ahrenholz 04928-1735
Rolf Eilerts 04928-503
Horst Wienekamp 04928-914547

Mitglieder des Kirchenvorstandes Barstede:

Hermann Dettmers (stellv. Vorsitzender) 04928-599
Karin Helmers 04942-1812
Elsine Rieken 04928-1356

Organistinnen für alle drei Gemeinden:

Antke Keller 04941-62594
Sabine Freimuth 04941-67343

Küsterdienst Westerende:

Helmut und Minni Weerts 04941-2599

Küsterdienst Bangstede:

Meentje Wienekamp 04928-914547

Küsterdienst Barstede:

Wilma Gerjets 04941-88332

Reinigungskraft /Gemeindehausvermietung

Barstede:

Grete Wienekamp 04942-3632

Bangstede:

Meentje Wienekamp 04928-914547

Friedhofsverwaltung Westerende:

Sabine Freimuth 04941-67343

Gerda Baumann 04941-4575

Friedhofsverwaltung Bangstede:

Sabine Freimuth 04941-67343

Friedhofsverwaltung Barstede:

Helmut Meyer 04942 -2761

Friedhofsmitarbeiter/pfleger Westerende:

Johannes Schüttrup 04941-64671

Friedhofsmitarbeiter/pfleger Bangstede:

Achim Redenius 04928-914453

Friedhofsmitarbeiter/pfleger Barstede:

Gerhard Ulferts 04942-990061

Schaukasten Westerende:

Erna Wiese 04941-61101

Schaukasten Barstede:

Alma Nessen-de Vries 04928 -849242

Schaukasten Bangstede:

Erna Wolzen 04928 -9145157

Teetafeln im Gemeindehaus Westerende:

Hanne de Buhr 04941-5020

Teetafeln im Gemeindehaus Barstede:

Grete Wienekamp 04942-3632

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

*Kirchweg 1
in Westerende-Kirchloog*

*Dienstag: 18:30Uhr – 19:30Uhr
Donnerstag: 10:00Uhr – 12:00Uhr*

Telefon: 04941/ 3146

Homepage

<https://westerende.wir-e.de/aktuelles>

*oder unser Kanal auf
YouTube.com:*

*Westerende-Bangstede-
Barstede*